

FEHLERKORREKTUR Version 5.8 DVGW (DE)
Stand 31.03.2016
basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

ALOCAT

**zur
Übermittlung von
Allokationsnachrichten**

Herausgegeben vom

DVGW
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

SECTION

III Infrastruktur Nachrichten

07 ALOCAT

Allokations Nachricht

Version 5.8 (DE) 2015-10-01

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen
Stand: 31.03.2016



EASEE-gas/Edig@s Workgroup

**Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008**

**Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!**

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

24 COPYRIGHT & HAFTUNG

25 The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims
26 and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
27 codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and
28 agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
29 disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or
30 implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof,
31 including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement,
32 merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or
33 not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance
34 knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of
35 any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or
36 usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also
37 agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message
38 codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary,
39 punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or
40 omissions in, the guidelines.

41 Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message
42 Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem
43 Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im
44 Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu
45 geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der
46 Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

47	INHALT	
48	1 EINFÜHRUNG	5
49	1.1 Funktionale Beschreibung	5
50	1.2 Grundsätze.....	5
51	1.3 Anwendungsfelder.....	5
52	1.4 Korrektur- bzw. Clearingdaten für gemessene und prognostizierte Allokationen	5
53	2 DATENMODELL FÜR ALOCAT	6
54	2.1 Struktur des Datenmodells	6
55	3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT	8
56	3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur	8
57	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage	9
58	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	9
59	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	15
60	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	20
61	3.2.4 <i>Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln</i>	21
62	3.3 Anwendungsfälle	22
63	3.3.1 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGV</i>	22
64	3.3.2 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB</i>	39
65	3.3.3 <i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB</i>	49
66	4 ÄNDERUNGSNACHWEIS	68
67		

68 1 EINFÜHRUNG

69 Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT –
70 Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order
71 Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen
72 Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse
73 und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

74 Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der
75 Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

76 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

77 Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die
78 Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten
79 erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Ausspisepunkt
80 zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten
81 Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen,
82 die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden
83 Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann
84 den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht
85 bereitgestellt werden.

86
87 Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und
88 zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

89 1.2 GRUNDSÄTZE

90 Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von
91 Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

92 1.3 ANWENDUNGSFELDER

93 Die ALOCAT dient der Übermittlung von Bilanzkreis- und /oder Netzkonto-
94 relevanten Allokationsmengen.

95 Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern, Marktgebietsverantwortlichen
96 und Bilanzkreisverantwortlichen statt.

97 Im Einzelnen werden mit der ALOCAT folgende Mengen übertragen:

- 98 • Gemessene und prognostizierte Allokationsdaten
- 99 • Ersatzwerte für SLP-Zeitreihen
- 100 • Lastgang von Netzkopplungspunkten
- 101 • Flüssiggaseinspeisungen
- 102 • Marktgebietsübergreifende Transporte
- 103 • Übermittlung der Abrechnungsbrennwerte

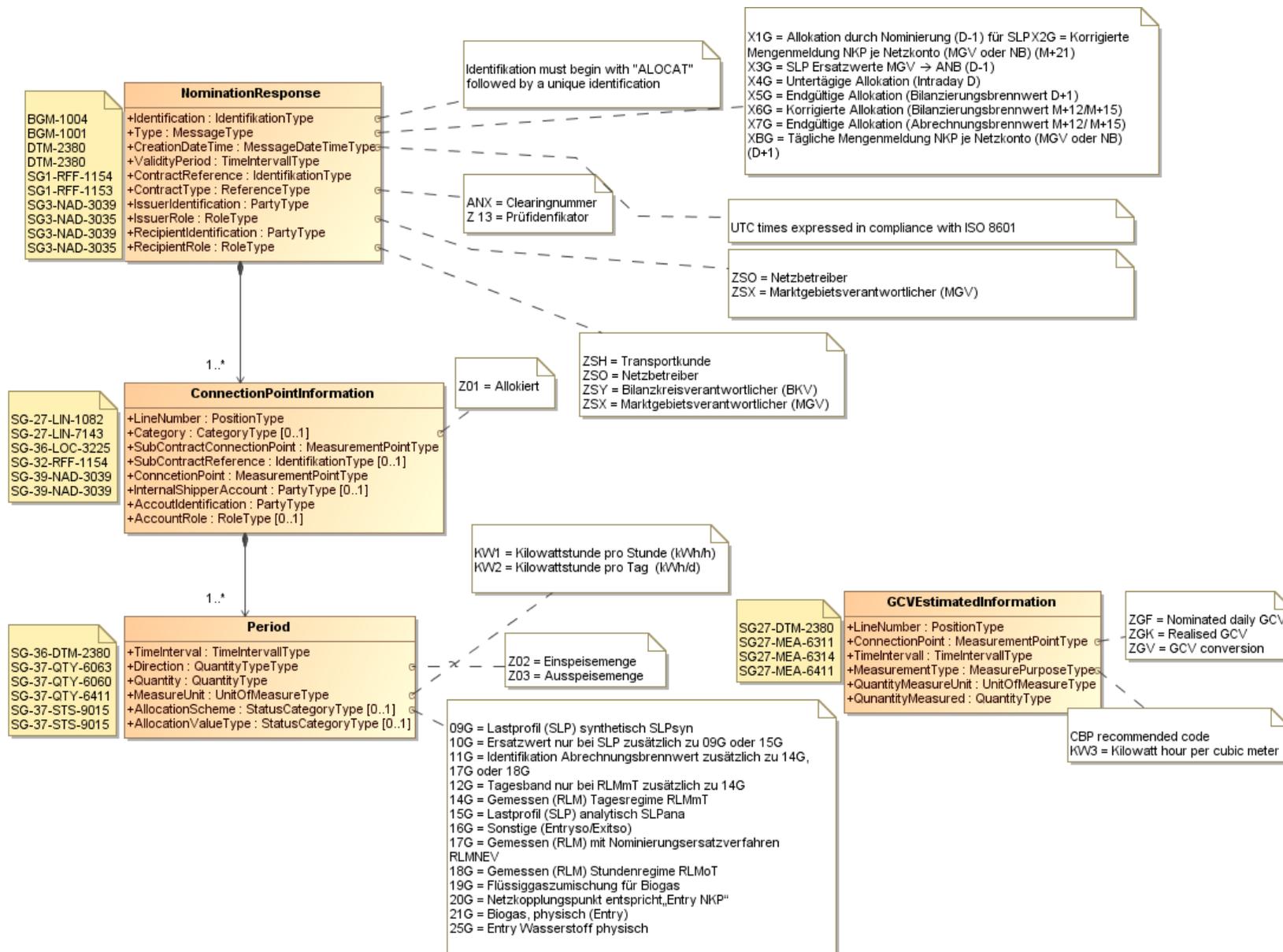
104 1.4 KORREKTUR- BZW. CLEARINGDATEN FÜR GEMESSENE UND 105 PROGNOSTIZIERTE ALLOKATIONEN

106 Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- 107 • Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT
108 veröffentlicht.
- 109 • Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow
110 and Message Design Working Group“ festgelegt.
- 111


112 **2 DATENMODELL FÜR ALOCAT**113 **2.1 Struktur des Datenmodells**

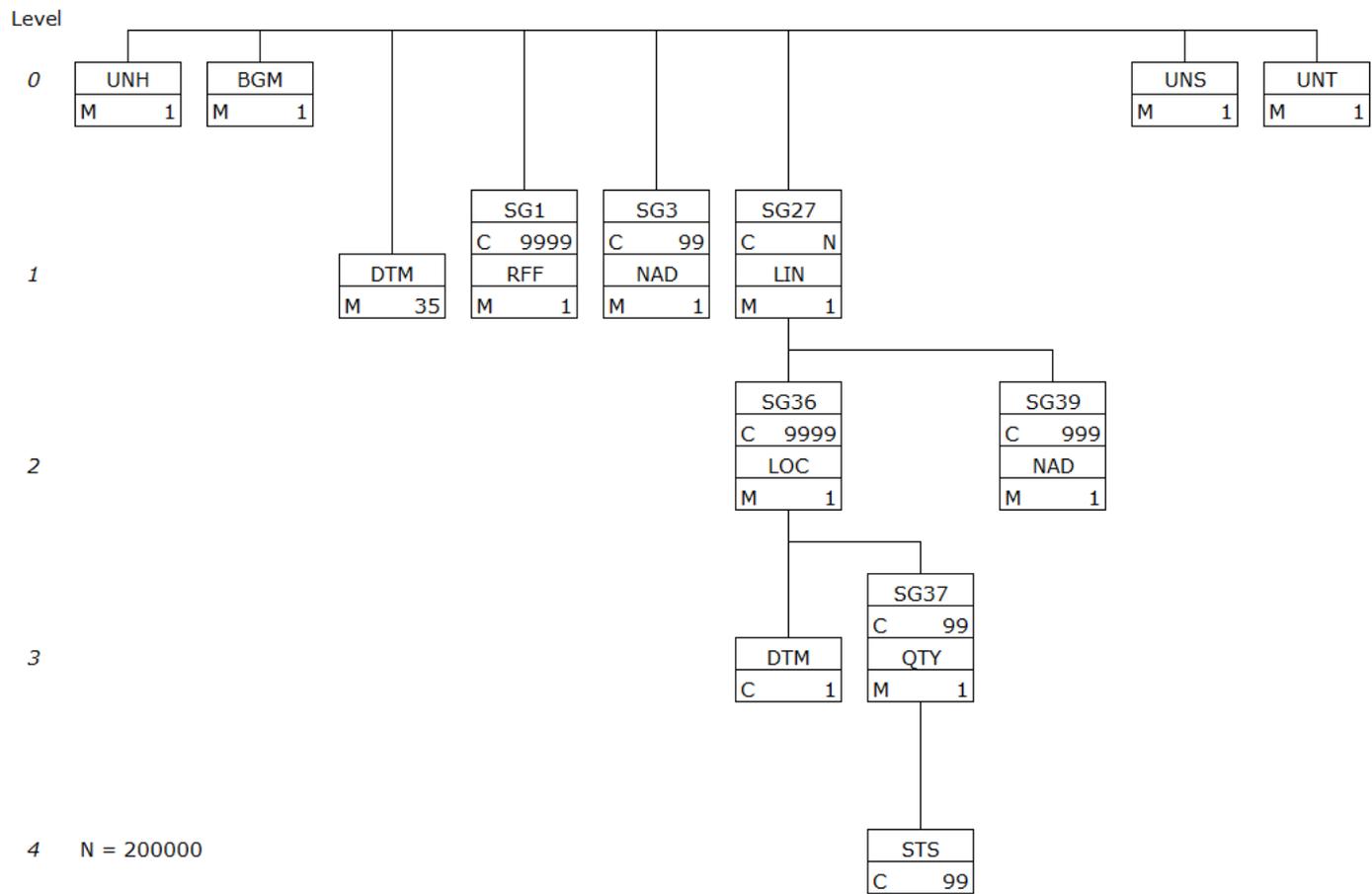
114 Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur
115 kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich
116 betrachtet werden.



119 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT**

120 **3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur**

121 Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.
 122 Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht
 123



124

125 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

126 Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende
127 Zwecke genutzt wird:
128

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	X1G
Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)	X2G
SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)	X3G
Untertägige Allokation (Intraday D)	X4G
Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	X5G
Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12/M+14)	X6G
Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12/M+14)	X7G
Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)	XBG

129 Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der
130 Segmente ist in EDIG@S-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche
131 Übersetzung nur für genutzte Segmente.
132

133 3.2.1 KOPFBEREICH

134 Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das
135 Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.
136
137

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M	Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6 Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDRSP (= Order Response)
S009:0052	M	M	an..3 Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3 Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2 Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6 Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4013 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 13 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 13, Stand 1.8.2015 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>			
Beispiel	UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4013			

138
139
140

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
BGM - M					
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. ALOCAT + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

141

Eingeschränkte qualifizier code list für BGM-C002:1001	
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)
X3G	SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)
X4G	Untertägige Allokation (Intraday D)
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12)
X7G	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12)
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)

142

143

144

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M					
Anmerkung <i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>					
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung <i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>					
Beispiel DTM+Z05:0:805'					

145

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+137:200309051506:203'					

146

147

148

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung	
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel					
DTM+Z01:200309090400200309160400:719'					

149

SG1 – D		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
RFF – M					
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
Anmerkung	<i>Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.</i>				
Beispiel	RFF+ANX:1234'				

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearingnummer	ANX	Clearingnummer

SG1 – R		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
RFF – M					
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	n5	Reference identifier	Identifiziert den Prüfidentifikator. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
Anmerkung	<i>Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.</i>				
Beispiel	RFF+Z13:70001'				

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearingnummer		
		Z13	Prüfidentifikator

153

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70001	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP (NB an MGV)
70002	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21) (NB an MGV)
70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1) (NB an MGV)
70004	Vorläufige Allokation (Intraday D) (NB an MGV)
70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (NB an MGV)
70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12) (NB an MGV)
70007	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12) (NB an MGV)
70008	SLP Clearing (NB an MGV)
70009	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)
70010	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)
70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21) (ENB/ANB an NB)
70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1) (ENB/ANB an NB)
70013	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP (MGV an BKV)
70014	Untertägige Allokation (Intraday D) (MGV an BKV)
70015	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (MGV an BKV)
70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert /M+14) (MGV an BKV)
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14) (MGV an BKV)
70018	SLP Clearing (MGV an BKV)
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)
70020	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)
70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)

154

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	<i>Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.</i>				
NAD - M					
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'				

155

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

156

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

157 **3.2.2**

158

159 **3.2.3 DETAIL BEREICH**

160
161

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG27 – R			
LIN- SG36-SG39			
Anmerkung	<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig) 		

162
163

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LIN - M			
1082	C R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N	an..3	ACTION CODE Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION Identifikation einer Position
C212:7140	C N	an..35	Item identifier To identify an item. NOT USED
C212:7143	C R	an..3	Item type identification code Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C N	an..17	Code list identification code Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C R	an..3	Code list responsible agency code Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
C289	C N		SUB-LINE INFORMATION NOT USED
Anmerkung	<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</p> <p>Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.</p>		
Beispiel	LIN+2++:Z01::321'		

164

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

165
166

167

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R			
LOC-DTM -SG37			
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich) ➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich) 		

168

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
LOC - M					
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)
Anmerkung					
Beispiel					
LOC+Z99'					

169

170

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
DTM – M					
DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen					
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.					
Beispiel					
DTM+2:200309150400200309160400:719'					

171

SG37 – R		QTY-ST3			
Anmerkung					
Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus:					
<ul style="list-style-type: none"> ➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich) ➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich) 					
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
QTY –M					
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	M	a..35	Quantity	Numerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung					
Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36.					
Im Rahmen des Zweivertragsmodells werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)					
Innerhalb eines LIN-Segments sind nur Meldungen in eine Flussrichtung (DE6063) zulässig.					
Beispiel					
QTY+Z03:6782:KW1'					

172

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt-Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

173

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

174

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
STS - R					
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)
Anmerkung					
Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragsmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern!					
Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).					
Beispiel					
STS+09G::321'					

175

176

177

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität	11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert zusätzlich zu 14G, 17G oder 18G
12G	Tagesband	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		20G	Netzkopplungspunkt Entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		25G	Entry Wasserstoff physisch

Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier. Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	Entry Quantity Qualifier Z02	Exit Quantity Qualifier Z03	Zusatzqualifier (10G,11G und 12G)
RLMoT		X	X
RLMmT		X	X
RLMNEV		X	X
SLPsyn		X	X
SLPana		X	X
Flüssiggaszumischung	X		
Netzkopplungspunkt	X		
Sonstige	X	X	
Biogas, physisch	X		
Wasserstoff, physisch	X		

Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten

178
179

SG39 – R		NAD			
Anmerkung		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
NAD - M					
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung		<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Versandzeitpunkte Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)- oder, • Netzbetreiberkonten <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich. 2. Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich. 3. Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggaszumischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSO einzutragen.</p> <p>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</p>			
Beispiel		NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'			

180

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers

181

182

183

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	ETSO (European Transmission System Operator)
321	EASEE-Gas (European Association for the Streamlining of Energy Exchange for gas)
332	DE, DVGW Service & Consult GmbH

184

185

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNS – M			
0081	M	M	a..1 Section identification Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schluss teil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>		
Beispiel	UNS+S'		

186

3.2.4 SUMMARY SECTION

187

188

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
0074	M	M	n..6 NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14 MESSAGE REFERENCE NUMBER Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.</i>		
Beispiel	UNT+176+1'		

189

190

191 **3.2.5 Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen und zu Zuordnungstupeln**

192

193 In diesem Kapitel erfolgt in tabellarischer Form die Angabe welcher Anwendungsfall (hier identifiziert über
 194 den Prüfidentifikator¹) in welchem Prozessschritt der jeweiligen Prozessbeschreibung zur Anwendung
 195 kommen kann. Des Weiteren ist der Tabelle zu entnehmen, welche Informationen aus einem empfangenen
 196 Geschäftsvorfall der Empfänger nutzt, um diesen Geschäftsvorfall entweder einem ihm bekannten Objekt
 197 oder einem bei ihm vorliegenden Geschäftsvorfall zuzuordnen.

198

199 Eintreffende ALOCAT-Geschäftsvorfälle werden immer über eine der nachfolgend aufgeführten
 200 Informationen beim Empfänger einem Objekt, oder einem Geschäftsvorfall zugeordnet.

201

202 • 3-Tupel der Netzkopplungspunktmeldung gemäß GABi Gas: (Verantwortlicher Absender,
 203 vorgelagerter Netzbetreiber, nachgelagerter Netzbetreiber)
 204 ZO-T2 (SG3 NAD+ZSO, SG39 NAD+ZES, SG39 NAD+ZSH)

205

206 • 3-Tupel der Allokationsmeldung gemäß GABi Gas: (Bilanzkreis, Netzbetreiber, Zeitreihentyp)
 207 ZO-T1 (SG39 NAD+ZES; NAD+ZSO, SG36 SG37 STS)

208

209 • 1-Tupel des Allokationsclearings gemäß GABi Gas: (Clearingnummer)
 210 ZO-T3 (SG1 RFF+ANX)

211

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von	Zuordnung zu einem Objekt	Zuordnung zu einem Geschäftsvorfall
Allokationsabgabe	KOV VII	70001 70004 70005 70006 70007	NB an MGV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe NKP	KOV VII	70002 70003	NB an MGV	ZO-T2	—
Allokationsabgabe NKP	KOV VII	70011 70012	ENB/ANB an NB	ZO-T2	—
Allokationsabgabe	KOV VII	70013 70014 70015 70016 70017	MGV an BKV	ZO-T1	—
Allokationsabgabe	KOV VII	70021	MGV an NB	ZO-T1	—
Allokationsabgabe Clearing	KOV VII	70008 70009 70010	NB an MGV	ZO-T3	—
Allokationsabgabe Clearing	KOV VII	70018 70019 70020	MGV an BKV	ZO-T3	—

212

¹ An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass der Prüfidentifikator ausschließlich der Durchführung der sogenannten AHB-Prüfung im Rahmen der Verarbeitbarkeitsprüfung dient.

213

214 **3.3 ANWENDUNGSFÄLLE**215 **3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an MGW**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungs Brennwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungs Brennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenkopfsegment											
UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0057	EG4013 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 13 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Nachrichtenbeginn											
BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	X							X		
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)		X								
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)				X						
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)					X					
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12)						X			X	
X7G	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12)							X			X
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (D+1)			X							

3055	321	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1004	ALOCAT + eindeutige Identifikation	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

216
217

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsrennwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsrennwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Datum/Zeit/Periode											
DTM	DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit											
DTM	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss									
2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

219
220

70003	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1) (NB an MGV)	X				
70004	Vorläufige Allokation (Intraday D) (NB an MGV)		X			
70005	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (NB an MGV)			X		
70006	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12) (NB an MGV)				X	
70007	Endgültige Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12)					X
70008	SLP Clearing (NB an MGV)					X
70009	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (NB an MGV)					X
70010	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (NB an MGV)					X

222

223

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsrennwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsrennwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
MP-ID Absender		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD	Für Absender der Nachricht										
3035	ZSO Code zur Identifikation der Marktrolle.ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332 332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
MP-ID Empfänger											
SG3 NAD	Für Empfänger der Nachricht										

3035	ZSX	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSX Marktrolle MGV (Empfänger)	Muss										
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

225
226
227

228

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)
70001	70002	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Positionennummer und Konfiguration.											
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops										
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

229

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Bedingung
	Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
SG36												
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop											
3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen											
2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		Period in format as indicated in C507:2379										
2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
		719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)										
Spezifikation einer Menge SG36 SG37			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG36 SG37 QTY			Details zu Menge									
6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Z02	Z02 Einspeisemenge		X	X		X	X	X			X
	Z03	Z03 Ausspeisemenge	X			X	X	X	X	X	X	X
6060		Numerische Darstellung einer Menge.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Aktuelle Menge										
6411		Code zur Spezifikation der Mengeneinheit.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	KW1	KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	KW2	KW2 Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	X							X		
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS			Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
		Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status										
		Status Kategorie	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

9015	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss							
09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X								X			
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert								U[4]			U[4]	[4] Zur Kennzeichnung des Abrechnungsbrennwertes
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G												
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT				X	X	X	O[5]			X	O[5]	[5] Nur ein ZRT ist in Kombination mit [4] einzubringen
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X								X			
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)					X	X				X		
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV				X	X	X	O [5]			X	O [5]	
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT				X	X	X	O[5]			X	O[5]	
19G	Flüssiggaszumischung für Biogas							X			X		
20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“		X	X									
21G	Biogas, physisch (Entry)					X	X				X		
25G	Entry Wasserstoff physisch					X	X				X		
3055	321 Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

231
232

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)	Bedingung
	Prüfidentifikator	70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010	
Name/Adresse SG39 SG39 NAD		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind											
3035	ZSH Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9 GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Name/Adresse SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos											
			Muss	Muss	Muss	Muss [3]	Muss [3]	Muss [3]	Muss	Muss	Muss [3]	Muss [3]	[3] Falls STS-C601:901=19G entfällt ZES
3035 3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagertenangrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[1]	X[2]	X[2]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	X[1]	[1] Bilanzkreis-code [2] vorgelagerter Netzkonto-code
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

234
235

236

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+12)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)
Prüfidentifikator		70001	70002	70003	70004	70005	70006	70007	70008	70009	70010
Abschnitts-Kontrollsegment											
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	S Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endesegment											
UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

237

238

239 **3.3.2 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) an NB**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator		70011	70012
Nachrichtenkopfsegment			
UNH		Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X
0052	D Entwurfs-Version Versionsnummer des Nachrichtentyps	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A Freigabenummer des Nachrichtentyps	X	X
0051	UN UN/CEFACT Verwaltende Organisation	X	X
0057	EG4013 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 13 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X

240
241

242

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator		70011	70012
Nachrichtenbeginn			
BGM		Muss	Muss
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens		
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP		
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (MGV oder NB) (M+21 bzw. M+26)	X	
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)		
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)		
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+12)		
X7G	Endgültige Allokation Abrechnungsbrennwert (M+12)		
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)		X
3055	321 321 (=Edig@s)	X	X
	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation		
1004	ALOCAT + eindeutige Identifikation	X	X
	Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.		
1225	9	X	X
	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)		

243

244

245

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator				70011	70012
Datum/Zeit/Periode					
DTM			DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss
	2005	Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X
	2380	0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X
	2379	805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit					
DTM			DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss
	2005	137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht					
DTM			DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss
	2005	Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X
	2380		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X
	2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X

246

247

248

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator			70011	70012
Referenz.				
SG1 RFF		RFF zur Identifikation einer Clearingnummer		
1153	ANX	Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer		
1154		Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung		
Referenz.			Muss	Muss
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators		
1153	Z13	Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X
1154		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator		
	70011	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21) (NB an NB)	X	
	70012	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1) (NB an NB)		X

249
250

251

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator			70011	70012
Name/Adresse SG3 NAD		Für Absender der Nachricht	Muss	Muss
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X
Name/Adresse SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht		
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	Muss	Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X
	305	305 (=EIC)	X	X
	9	9 (=GS1)	X	X

252
253

254

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator		70011	70012
Positionsnummer und Konfiguration. SG27 LIN	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss	Muss
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X	X
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X	X
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X	X

255

256

257
258

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+Z1)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator			70011	70012
SG36			Muss	Muss
SG36 LOC			Muss	Muss
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
	3227	Z99 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	X	X
Datum /Zeit/Periode SG36 DTM			Muss	Muss
		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen		
	2005	2 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X
SG36 SG37			Muss	Muss
SG36 SG37 QTY			Muss	Muss
Spezifikation einer Menge		Details zu Menge		
		Details zu Menge	Muss	Muss
	6063	Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss	Muss
		Z02 Z02 Einspeisemenge	X	X
		Z03 Z03 Ausspeisemenge	X	X
	6060	Alphanumerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss	Muss
	6411	Code zur Spezifikation der Mengen- Einheit.	Muss	Muss
		KW1 KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	X	X
SG36 SG37			Muss	Muss

STS				
	Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status		identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	
			Status Kategorie	Muss Muss
	9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status.	Muss Muss
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“	X X
	3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321 (=Edig@s)	X X

259
260

261

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator					
Name/Adresse SG39				Muss	Muss
SG39 NAD				Muss	Muss
		spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN- loop relevant sind			
3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Netzkonto des sendenden Netzbetreibers		X	X
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN		X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.		X	X
	9	GS1		X	X
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber		X	X
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office		X	X
	321	Vergeben von Edig@s		X	X
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscode, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)		X	X
Name/Adresse SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos		Muss	Muss
3035	ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagertenangrenzenden Netzbetreibers		X	X
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.		X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.		X	X
	9	GS1		X	X
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber		X	X
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office		X	X
	321	Vergeben von Edig@s		X	X
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscode, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)		X	X

262

263

264

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto (M+21)	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto (D+1)
Prüfidentifikator			70011	70012
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS			Muss	Muss
	0081	S Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X
Nachrichten- Endeselement				
UNT			Muss	Muss
	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
	0062	Nachrichten- Referenznummer	X	X

265

266 **3.3.3 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) an BKV / NB**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs-brennwert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenkopfsegment										
UNH		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0065	ORDRSP Order Response Nachrichtentyp-Kennung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0054	07A Ausgabe 2007 - A	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0057	EG4013 Versionsnummer des zugrundeliegenden Edig@s Subsets (EG40 = EDIGAS 4.0) und des DVGW Nachrichtentypen Paket 13 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

267

268

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Nachrichtenbeginn										
BGM		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens									
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	X					X			
X3G	Ersatzwert Allokation SLP (D-1)									X
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)		X							
X5G	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)			X						
X6G	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+14)				X			X		
X7G	Endgültige Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)					X			X	
3055	321 (=Edig@s) Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation	X	X	X	X	X	X	X	X	X

1004	ALOCAT + eindeutige Identifikation	Identifikation des Dokuments der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1225	9	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

270
271

272

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Enggültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennwert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Datum/Zeit/Periode										
DTM	DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	Z05 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2380	0 Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2379	805 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit										
DTM	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
2005	137 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	203 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Gültigkeitszeitraum der Nachricht DTM		DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss								
	2005	Z01 Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	2379	719 Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

273
274

275

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert)	Ersatzwertversand an NB
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Referenz.										
SG1 RFF	RFF zur Identifikation einer Clearingnummer						Muss	Muss	Muss	
1153	ANX Code zur Erläuterung der Referenz. ANX Clearingnummer						X	X	X	
1154	Identifiziert die Referenz. Abgestimmte Vertragsbezeichnung						X	X	X	
Referenz.										
SG1 RFF	RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
1153	Z13 Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	X	X	X	X	X	X
1154	Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator									
	70013 Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP (MGV an BKV)	X								
	70014 Untertägige Allokation (Intraday D) (MGV an BKV)		X							
	70015 Endgültige Allokation (Bilanzierungsbrennwert D+1) (MGV an BKV)			X						

70016	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbrennwert M+14) (MGV an BKV)	X				
70017	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbrennwert M+14) (MGV an BKV)		X			
70018	SLP Clearing (MGV an BKV)			X		
70019	RLM Clearing (Bilanzierungsbrennwert) (MGV an BKV)				X	
70020	RLM Clearing (Abrechnungsbrennwert) (MGV an BKV)					X
70021	Ersatzwertversand an NB (MGV an NB)					X

276

277

278

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungs Brennpunkt D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungs Brennpunkt M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungs Brennpunkt M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungs Brennpunkt)	RLM Clearing (Abrechnungs Brennpunkt)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
MP-ID Absender		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
SG3 NAD	Für Absender der Nachricht									
3035	ZSX Code zur Identifikation der Marktrolle ZSX Marktrolle MGW (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
305	305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
9	9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

279
280
281
282

MP-ID Empfänger SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht									Muss
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)									Muss
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									X
	321	321 (=Edig@s)									X
	332	332 (=DVGW)									X
	305	305 (=EIC)									X
	9	9 (=GS1)									X
MP-ID Empfänger SG3 NAD		Für Empfänger der Nachricht	Muss								
3035	ZSY	Code zur Identifikation der Marktrolle. ZSO Marktrolle BKV (Empfänger)	Muss								
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321	321 (=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332	332 (=DVGW)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

305 305 (=EIC)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
9 9 (=GS1)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

283

284

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsrennwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsrennwert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsrennwert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsrennwert)	RLM Clearing (Abrechnungsrennwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Positionennummer und Konfiguration.										
SG27 LIN		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops									
1082	Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
7143	Z01 Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Allokiert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
3055	321 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss

285

286

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG36											
SG36 LOC		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation.		Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop									
	3227 Z99	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) Z99 (=kein Netzkopplungspunkt anzugeben)									
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Datum/Zeit/Periode SG36 DTM		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die Nachfolgenden Mengen									
		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	2005 2	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode 2 (=Delivery date/time requested)									
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung									
		X	X	X	X	X	X	X	X	X	

2379	719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation einer Menge SG36 SG37 SG36 SG37 QTY			X	X	X	X	X	X	X	X	X
		Details zu Menge	Muss								
6063		Code zur Qualifizierung des Mengentyps	Muss								
	Z02		X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Z03		X	X	X	X	X	X	X	X	X
6060		Alphanumerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge	Muss								
6411											
	KW1	Kilowattstunden/Stunde (kWh/h)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Spezifikation des Status SG36 SG37 STS			Muss								
		Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status Identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status	Muss								
9015		Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status	Muss								

09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn	X					X	O[8]	[8] Nur ein ZRT ist in Kombination mit [7] mit einzubringen
10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G							O[7]	[7] Zur Kennzeichnung der SLP Ersatzwertmeldung
11G	Identifikation Abrechnungsbrennwert					U[4]		U[4]	[4] Zur Kennzeichnung des Abrechnungsbrennwertes
12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G							O[6]	[6] Bei RLMMTB ist zusätzlich 14G mit einzubringen
14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT		X	X	X			O[5]	[5] Nur ein ZRT ist in Kombination mit [4] mit einzubringen
15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana	X					X	O[5]	[8] Nur ein ZRT ist in Kombination mit [7] mit einzubringen
16G	Sonstige (Entryso/Exitso)			X	X			X	
17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV		X	X	X			O[5]	[5] Nur ein ZRT ist in Kombination mit [4] mit einzubringen
18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT		X	X	X			O[5]	[5] Nur ein ZRT ist in Kombination mit [4] mit einzubringen
19G	Flüssiggaszumischung für Biogas					X		X	
20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“								
21G	Biogas, physisch (Entry)			X	X			X	
25G	Entry Wasserstoff physisch			X	X			X	

3055	321	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. 321(=Edig@s)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
------	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

288
289

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnert)	Ersatzwertversand an NB	Bedingung
	Prüfidentifikator	70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021	
SG39		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
SG39 NAD	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
Name/Adresse	spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind										
3035	ZSH Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers									X	
3039	Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN									X	
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.									X	
	9 GS1									X	
	ZSO Vergeben vom Netzbetreiber									X	
	305 Vergeben von einem EIC Issuing Office									X	
	321 Vergeben von Edig@s									X	

	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)										X
SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos										
Name/Adresse			Muss									
3035	ZES	ZES Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X[1]	[1] Bilanzkreis-code								
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreis-codes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	

SG39 NAD		Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos									
Name/Adresse			Muss								
3035	ZSO	ZSO Identifiziert den Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	9	GS1	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	305	Vergeben von einem EIC Issuing Office	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	321	Vergeben von Edig@s	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäß DVGW-Vorgaben benannt werden)	X	X	X	X	X	X	X	X	X

291
292

293

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Untertägige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (Bilanzierungsbeginnwert D+1)	Korrigierte Allokation (Bilanzierungsbeginnwert M+14)	Korrigierte Allokation (Abrechnungsbeginnwert M+14)	SLP Clearing	RLM Clearing (Bilanzierungsbeginnwert)	RLM Clearing (Abrechnungsbeginnwert)	Ersatzwertversand an NB
Prüfidentifikator		70013	70014	70015	70016	70017	70018	70019	70020	70021
Abschnitts-Kontrollsegment										
UNS		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nachrichten-Endeselement										
UNT		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	X	X	X	X	X	X

294

295

296

4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

297

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Titel	Version 5.8 (DE) 2015-10-01	Version 5.8 (DE) 2015-10-01 Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen Stand: 31.03.2016	Fehlerkorrektur
2	Fußzeile	Version 5.8 (DE) 2015-10-01	Fehlerkorrektur Version 5.8 (DE) 2016-01-31	Fehlerkorrektur
3	Seite 18	Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.	Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSO einzutragen.	Beide MGV haben sich hierzu abgestimmt.

298